



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

**SEMINARE 2018**

**FÜR BETRIEBLICHE  
INTERESSEN-  
VERTRETUNGEN**

**IG METALL  
GÜTERSLOH-OELDE**



**DGB BILDUNGS  
WERK NRW**

# LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE

Bei der letzten Betriebsratswahl wurden knapp 40 Prozent der Betriebsratsmitglieder erstmalig gewählt. Im Jahr 2018 werden, einer Studie der IG Metall zufolge, fast 5.000 Betriebsratsmitglieder in Deutschland altersbedingt ihre Betriebe verlassen – die Zahl der erstmalig Gewählten dürfte also mit den nächsten Wahlen weiter steigen. Mit dem Ausscheiden geht dem Betriebsratsgremium Wissen und Erfahrung langjährig aktiver Betriebsratsmitglieder verloren. Daher gilt es, den bevorstehenden Generationenwechsel und den damit einhergehenden Wissenstransfer professionell zu planen und umzusetzen.

Um den Erfahrungsschatz langjähriger Betriebsratskolleginnen und -kollegen für dich selbst und für das Gremium nutzen zu können, solltest du lernen, die gemeinsame „Sprache“ im Gremium zu sprechen und dir eine solide Grundlage, also ein eigenes Handwerkzeug der Betriebsratsarbeit aneignen. Dabei helfen wir in Kooperation mit deiner IG Metall Geschäftsstelle Gütersloh-Oelde auf unseren Seminaren. Ob in unseren Grundlagenseminaren zum Betriebsverfassungsrecht, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zu Fragen der Entgeltgestaltung – gemeinsam mit unseren erfahrenen ehrenamtlichen Referentinnen und Referenten aus den Betrieben aus deiner Region und den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen deiner IG Metall Geschäftsstelle machen wir dich fit für die bevorstehenden Aufgaben. Wir helfen dir, dich mit deinen Kolleginnen und Kollegen über gute Betriebsratsarbeit zu verständigen und für gute Arbeit im Betrieb einzutreten. „GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.“ – das heißt für uns: Gewerkschaftliche Erfahrungen nutzen, um betriebliche Handlungsstrategien zu entwickeln – aus der Praxis, für die Praxis! Wir gratulieren dir zu deiner Wahl und freuen uns, dich auf unseren Seminaren für deine Betriebsratsarbeit vorzubereiten und zu unterstützen. Hast du noch Fragen? Sprich uns bitte an, auch dann, wenn es um spezielle Themen geht, die wir noch nicht in unser Angebot aufgenommen haben. Wir finden passende Lösungen. Bis bald.

**Beate Kautzmann**  
Geschäftsführerin  
IG Metall Gütersloh-Oelde

**Elke Hülsmann**  
Geschäftsführerin  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Thomas Wamsler**  
Geschäftsführer und Kassierer  
IG Metall Gütersloh-Oelde

**Martin Freitag**  
Fachbereichsleiter IG Metall  
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Robert Bange**  
Gewerkschaftssekretär  
IG Metall Gütersloh-Oelde

# SEMINARE

## **Mehrtagesseminare**

Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I) 8

BR kompakt: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln 12

BR kompakt: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln 13

Der Wirtschaftsausschuss 14

Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I) 15

JAV II – Ausbildung checken und verbessern 16

Ausstieg aus dem Erwerbsleben – Teil 1  
Rente – Was ist möglich vor 67? 18

Organisation der Betriebsratsarbeit 19

**Tagesseminare** 20

## **Betriebsratswahlen 2018**

Schulung für Wahlvorstandsmitglieder  
Normales Wahlverfahren 22

Schulung für Wahlvorstandsmitglieder  
Vereinfachtes Wahlverfahren 24

# INFORMATIVES

Unsere Referentinnen und Referenten 28

Tagungshäuser 30

Seminardurchführung 32

Ratgeber Freistellung 34

Der Weg zur Teilnahme 38

Vorgehen bei Streitigkeiten 40

Musterschreiben 42

Kontakte 44

Impressum 46

Seminaranmeldung 47

# SEMINARE

# MEHRTAGESSEMINARE

## Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse des Betriebsverfassungsrechts. Im Mittelpunkt steht die Klärung der Aufgaben des Betriebsrats. Das Seminar gibt einen Überblick über die Reichweite und Qualität der Beteiligungsrechte des Betriebsrats in personellen, sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Auswirkungen der Rechtsprechung auf diese Beteiligungsmöglichkeiten werden behandelt.

### Themen:

- ▶ Der Betriebsrat als Interessenvertretung der abhängig Beschäftigten
- ▶ Das Betriebsverfassungsgesetz im System unserer Rechtsordnung
- ▶ Systematik des Betriebsverfassungsgesetzes
- ▶ Nutzung der Beteiligungsrechte zur Durchsetzung von Interessen der Beschäftigten
- ▶ Zusammenwirken der betrieblichen Interessenvertretungen

- ▶ Einführung in Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz:
  - ▶ § 80 Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
  - ▶ §§ 33 + 37 Rechte und Pflichten des einzelnen Betriebsratsmitglieds
  - ▶ § 74 Grundsätze der Zusammenarbeit
  - ▶ § 87 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, bspw. Arbeitszeit oder Verhalten im Betrieb
  - ▶ §§ 99–102 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten bspw. Einstellungen oder Kündigungen

---

### 14.05. – 18.05.2018

Meschede, Henedamm Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186425-044

---

### 11.06. – 15.06.2018

Meschede, Henedamm Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186427-044

---

### 11.06. – 15.06.2018

Meschede, Henedamm Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186428-044

Weitere Termine auf der nächsten Seite

**02.07. – 06.07.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter (ohne Übernachtung)  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 250,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186429-044

**17.09. – 21.09.2018**

Beverungen, IG Metall-Bildungszentrum WBS  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 800,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186435-044

**08.10. – 12.10.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter (ohne Übernachtung)  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 250,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186437-044

**05.11. – 09.11.2018**

Willingen, Best Western Hotel  
Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186438-044

Weitere BR I-Seminare, zu denen ihr herzlich willkommen seid, findet ihr unter:  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/BR1](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/BR1)

## BR kompakt

### Eine Ausbildungsreihe für Betriebsräte



Werde auch DU ein erfolgreicher Betriebsrat oder eine erfolgreiche Betriebsrätin mit **BR kompakt!** Es schließt sich nahtlos an das Seminar „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ an. Gemeinsam mit dem **DGB-Bildungswerk NRW e.V.** bieten wir dir damit eine systematische und aufeinander abgestimmte Weiterbildung an. Acht Seminare vermitteln dir fachliche und methodische Kompetenzen und das gewerkschaftliche Know-how. Dein soziales Engagement kannst DU damit gezielt weiterentwickeln. Deine Kolleginnen und Kollegen und DU werden davon profitieren. Die IG Metall und das **DGB-Bildungswerk NRW e.V.** bieten dir einen umfangreichen Service – Bildung, Beratung und eine starke Interessenvertretung.



\* „Einführung in die Betriebsratsarbeit (BR I)“ kann beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Kooperation mit deiner IG Metall vor Ort besucht werden.

\*\* Diese BR-kompakt-Seminare können wahlweise beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Kooperation mit deiner IG Metall vor Ort oder in einem unserer IG Metall-Bildungszentren besucht werden.

\*\*\* Diese BR/VL-kompakt-Seminare werden nur in den IG Metall-Bildungszentren angeboten.

## BR kompakt: Mitbestimmung und Betriebsratshandeln

In diesem Seminar befassen sich die Teilnehmenden mit dem Kernstück der Beteiligung und Mitbestimmung: den Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten. Anhand praxisnaher Fallbeispiele wird die Anwendung und Umsetzung für die Arbeit im Betrieb eingeübt.

### Themen:

- ▶ Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte
- ▶ Konfliktregelungen im BetrVG: Arbeitsgerichtsverfahren, Einigungsstellenverfahren
- ▶ Vereinbarungsformen, Regelungsabsprache, Betriebsvereinbarung
- ▶ Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen nach §§ 87 + 88 BetrVG
- ▶ Beteiligungsrechte und Gestaltungsoptionen in sozialen Angelegenheiten nach § 87 BetrVG, bspw. Urlaubsplanung (Lage/Verteilung); Verlängerung oder Verkürzung der Arbeitszeit; Ordnung und Verhalten im Betrieb...
- ▶ Durchführung gemeinsamer Beschlüsse nach § 77 BetrVG
- ▶ Wirkungen des Tarifvorbehalts nach § 77 (3) BetrVG
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

---

### 05. – 09.11.2018

Willingen, Best Western Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 480,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186439-044



## BR kompakt: Personelle Maßnahmen und Betriebsratshandeln

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Beteiligungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung bei personellen Angelegenheiten gemäß §§ 99–105 BetrVG. Die Teilnehmenden lernen unter Einbeziehung der aktuellen Rechtsprechung ihre Handlungs- und Beteiligungsmöglichkeiten in diesem Arbeitsfeld kennen.

### Themen:

- ▶ Überblick über die Beteiligungsrechte der Interessenvertretung in personellen Angelegenheiten
- ▶ Verfahren bei Personalentscheidungen, auch bei vorläufigen Maßnahmen
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats bei Personalentscheidungen nach § 99 BetrVG: Einstellung, Versetzung, Eingruppierung, Umgruppierung
- ▶ Leiharbeit, Befristung, Werkvertrag
- ▶ Beteiligung des Betriebsrats nach §§ 102 ff. BetrVG: Abmahnung, Kündigung, Änderungskündigung
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung und Gesetzgebung

---

### 24.09. – 28.09.2018

Meschede, Henedamm Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186436-044

## Der Wirtschaftsausschuss

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Fragen zu den Aufgaben des Wirtschaftsausschusses und seiner Funktion innerhalb der betrieblichen Interessenvertretung. Das Seminar bietet, ausgehend von den typischen Problemen der Wirtschaftsausschusstätigkeit in den Unternehmen, Hilfen für eine verbesserte Organisation der Wirtschaftsausschusstätigkeit. Es vermittelt grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zum Unternehmensrecht und eine Einführung in das betriebliche Rechnungswesen.

### Themen:

- ▶ Stellung und Aufgaben des Wirtschaftsausschusses
- ▶ Die Organisation des Wirtschaftsausschusses: Grundlinien einer Geschäftsordnung, Arbeitsteilung und Sitzungsgestaltung nach §§ 107 und 108 BetrVG
- ▶ Unterrichtung in „wirtschaftlichen Angelegenheiten“ nach § 106 BetrVG
- ▶ Entscheidungsprozesse im Unternehmen – externes und internes Rechnungswesen als Informationsquellen, Kennzahlen für den Wirtschaftsausschuss
- ▶ Aufbau und Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz), Grundlage und Bewertung
- ▶ Grundlagen eigener Informationssysteme zur Arbeitsorganisation des Wirtschaftsausschusses, arbeitsorientierte Kennzahlen
- ▶ Rechtliche und betriebspolitische Durchsetzung einer aktiven Informationspolitik (§§ 109 und 110 BetrVG)

---

**26.11. – 30.11.2018**

Meschede, Hennedamm Hotel

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 530,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186440-044



## Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrats und untersucht die Handlungsmöglichkeiten im Betrieb.

### Themen:

- ▶ Rolle und Funktion des Betriebsrats auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes (§§ 80–82 BetrVG)
- ▶ Rechtsstellung und Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- ▶ Arbeitsschutz und Mitbestimmung des Betriebsrats (§ 87 BetrVG)
- ▶ Mitbestimmungsmöglichkeiten nach dem neuen Arbeitsschutzgesetz
- ▶ Zusammenarbeit des Betriebsrats mit außerbetrieblichen Stellen, wie Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft, Sachverständigen und Gewerkschaft (§ 89 BetrVG; § 20 SGB VII)

---

**09.07. – 13.07.2018**

Hattingen, DGB-Bildungszentrum

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 630,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: RE-180830-051

---

**03.12. – 07.12.2018**

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum

Seminarkostenpauschale: 870,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 750,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: RE-180831-051

(mit kostenloser Kinderbetreuung)



## JAV II – Ausbildung checken und verbessern

Fragen der Berufsbildung gehören zum Alltag der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Es ist ihre Aufgabe, für die Qualität der Berufsausbildung und für gute Übernahmemodelle zu sorgen. Dieses Seminar zeigt, wie die Jugend- und Auszubildendenvertretung die Qualität der Berufsausbildung bewerten und verbessern kann. Zudem werden Beispiele präsentiert, warum sich eine qualitativ hochwertige Ausbildung nicht allein in den Prüfungsergebnissen der Azubis zeigt. Nach diesem Seminar wird es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern leichter fallen, die Ausbildung im eigenen Betrieb zu checken und zu verbessern.

### Themen:

- ▶ Analyse der Qualität der Berufsausbildung
- ▶ Qualitätsverbesserung der Berufsausbildung
- ▶ Problemlösungsstrategien
- ▶ Das Berufsbildungsgesetz und die qualitativen Anforderungen an die Berufsausbildung
- ▶ Beurteilungssysteme
- ▶ Berufsbilder und deren Entwicklung
- ▶ Rahmenausbildungspläne, Prüfungswesen, Ausbildungsnachweise

**25.03. – 29.03.2018**

Sprockhövel, IG Metall Bildungszentrum

Seminarkostenpauschale: 785,- Euro (USt. frei)

zzgl. Unterkunft/Verpflegung ca. 695,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186424-044

(Seminar in den Ferien mit kostenloser Kinderbetreuung)

von  
**profis**  
für

**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## Expertinnen- und Expertenwissen zur Gestaltung der Arbeitswelt

**Mit dem gemeinsamen Seminarprogramm von DGB-Bildungswerk NRW e.V. und TBS NRW aktuelle Herausforderungen in Betrieb und Dienststelle meistern.**



### Information und Programm:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Jan Christoph Gail

Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-194

F. 0211 17523-197

[jcgail@dgb-bildungswerk-nrw.de](mailto:jcgail@dgb-bildungswerk-nrw.de)

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/profis](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/profis)

## Ausstieg aus dem Erwerbsleben – Teil 1 Rente – Was ist möglich vor 67?

Die Möglichkeiten, flexibel in den Ruhestand zu gehen, sind durch die Rentenreformen und die tariflichen Regelungen zur Altersteilzeit mehrfach verändert worden. Die Beurteilung der Möglichkeiten zum Ausscheiden aus dem Erwerbsleben und der Höhe der zu erwartenden Leistungen ist damit mehrfach auf eine neue Basis gestellt worden. Für Betriebsräte gilt es, ein möglichst genaues Bild über die allgemeine und individuelle Ausgangslage zu entwickeln, um bei Maßnahmen zur Beschäftigungsentwicklung und Personalplanung die betroffenen Beschäftigten vor Fehleinschätzungen mit gravierenden Folgen schützen zu können. Dazu gehört auch die Einflüsse von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Rentenhöhe abschätzen zu können.

### Themen:

- ▶ Rentenauskunft und Renteninformation – Bedeutung der Daten
- ▶ Die verschiedenen Altersrenten und die Berechnung der jeweiligen geminderten und ungeminderten Rentenbeginn
- ▶ Auswirkung von Altersteilzeit und Arbeitslosigkeit auf die Ausstiegstermine und die Rentenhöhe
- ▶ Brutto- und Nettorente, Kranken- und Pflegeversicherung, Besteuerung
- ▶ Praktische Berechnungsübungen zu Rentenbeginn und Rentenhöhe mit excelbasierten Programmen
- ▶ Hinweise zu Betriebsvereinbarungen im Zusammenhang mit einem vorzeitigen Ausstieg aus dem Erwerbsleben
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen bei der Information der Beschäftigten

Zu den einzelnen Themen werden Beratungs- und Berechnungsübungen durchgeführt. Für die betriebliche Praxis erhalten die Teilnehmenden Merkblätter und verschiedene excelbasierte Berechnungsprogramme.

---

### 12.09. – 14.09.2018

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter (ohne Übernachtung)  
Seminarkostenpauschale: 580,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 150,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186434-044

## Organisation der Betriebsratsarbeit

Das Gremienseminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich der alltäglichen praktischen Betriebsratsarbeit. Effektive Planung zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben und eine strategische Planung der längerfristigen Aufgaben setzen eine gute Organisation der Betriebsratsarbeit voraus. Rechtliche Grundlagen zur Durchsetzung gefasster Beschlüsse müssen berücksichtigt und eine Arbeitsteilung im Gremium festgelegt werden.



### Themen:

- ▶ Organisation der Betriebsratsarbeit unter besonderer Berücksichtigung der §§ 37 und 80 BetrVG
- ▶ Aufgaben und Arbeitsteilung im Betriebsratsgremium
- ▶ Geschäftsführung des Betriebsrats und Arbeitsorganisation
- ▶ Schwerpunktsetzung des Betriebsrats
- ▶ Arbeit von Ausschüssen und Projektarbeit
- ▶ Rechtliche und formale Anforderungen an Beschlüsse und ihre praktische Umsetzung

---

### Nach Rücksprache mit dem interessierten Betriebsratsgremium (3 Tage)

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter (ohne Übernachtung) oder an  
gewünschtem anderen Ort  
Seminarkostenpauschale: 580,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 150,- Euro (zzgl. USt.)

# TAGESSEMINARE



---

## **Mitbestimmung/Betriebsverfassung/aktuelles Arbeitsrecht** **08.05.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186444-044

---

## **JAV-Wahlvorstandsschulung** **28.08.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186430-044

## **29.08.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186431-044

---

## **Aktuelles Arbeitsrecht (LAG/BAG)**

### **04.09.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186432-044

---

## **SBV-Wahlvorstandsschulung**

### **11.09.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186433-044

---

## **Mitbestimmung/Betriebsverfassung/aktuelles Arbeitsrecht** **02.10.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186445-044

---

## **1. Hilfe JAV**

### **11.12.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186441-044

---

## **SBV – Start in die neue Amtszeit**

### **18.12.2018**

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter  
Seminarkostenpauschale: 185,- Euro (USt. frei)  
zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)  
Seminarnummer: D8-186442-044

# BETRIEBSRATS- WAHLEN 2018

## Schulung für Wahlvorstandsmitglieder Normales Wahlverfahren

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von Betriebsratswahlen nach dem normalen Wahlverfahren im Betrieb. Dies gilt ab 51 Wahlberechtigten und ist zwingend in Betrieben ab 101 Wahlberechtigten vorgesehen (in Betrieben mit in der Regel 51 bis 100 Wahlberechtigten können der Wahlvorstand und der Arbeitgeber die Anwendung des vereinfachten Wahlverfahrens vereinbaren). Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung von Betriebsratswahlen werden Vorschläge zur betriebspezifisch optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt und bearbeitet. Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten werden diskutiert und beurteilt.

### Themen:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Betriebsratswahl nach aktuellem Recht
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht: Beschäftigte im Betrieb, Beschäftigte in Heim- und Telearbeit, Beschäftigte im Außendienst, Beschäftigte in Leiharbeit
- ▶ Erstellung von Wählerliste und Wahlausschreiben
- ▶ Wahl mehrerer Betriebsratsmitglieder
- ▶ Vorschläge und Wahlverfahren bei einer oder mehreren Listen, Minderheitengeschlecht und Sitzverteilung
- ▶ Schriftliche Stimmabgabe und andere Verfahrensweisen
- ▶ Wahlvorschläge von Gewerkschaften

---

### 09.01.2018

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter

Seminarkostenpauschale: 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186421-044

---

### 22.01.2018

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter

Seminarkostenpauschale: 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186446-044

# Schulung für Wahlvorstandsmitglieder

## Vereinfachtes Wahlverfahren

Das Seminar vermittelt Kenntnisse in Fragen der Gestaltung und Durchführung von Betriebsratswahlen nach dem vereinfachten Wahlverfahren im Betrieb. Dies gilt bei 5 bis zu 50 Wahlberechtigten und kann wahlweise ab 51 bis 100 Wahlberechtigten im Betrieb nach Rücksprache mit dem Arbeitgeber vereinbart werden. Neben den rechtlichen Grundlagen und aktuellen Neuerungen für die Durchführung von Betriebsratswahlen werden Vorschläge zur betriebspezifisch optimalen Durchführungs- und Vorgehensweise vorgestellt und bearbeitet. Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten werden diskutiert und beurteilt.

### Themen:

- ▶ Allgemeine Vorschriften zur Betriebsratswahl nach aktuellem Recht
- ▶ Aktives und passives Wahlrecht: Beschäftigte im Betrieb, Beschäftigte in Heim- und Telearbeit, Beschäftigte im Außendienst, Beschäftigte in Leiharbeit
- ▶ Erstellung von Wählerliste und Wahlausschreiben
- ▶ Wahl mehrerer Betriebsratsmitglieder
- ▶ Vorschläge und Wahlverfahren, Minderheitengeschlecht und Sitzverteilung
- ▶ Schriftliche Stimmabgabe und andere Verfahrensweisen
- ▶ Wahlvorschläge von Gewerkschaften

---

### 16.01.2018

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter

Seminarkostenpauschale: 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186422-044

---

### 23.01.2018

Rheda-Wiedenbrück, Hotel Reuter

Seminarkostenpauschale: 179,- Euro (USt. frei)

zzgl. Verpflegung ca. 50,- Euro (zzgl. USt.)

Seminarnummer: D8-186423-044



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## GEMEINSAM SIND WIR NOCH BESSER!

Ein Seminar für das gesamte Gremium? Warum nicht! Das DGB-Bildungswerk NRW bietet Gremienschulungen für Betriebs- oder Personalräte und Mitarbeitervertretungen an. Damit ist gewährleistet, dass alle Gremienmitglieder auf dem gleichen Wissensstand sind. Themen können sein:

- ▶ Grundlagen des Betriebsverfassungs- oder Personalvertretungs- beziehungsweise Mitarbeitervertretungsrechts.
- ▶ Wahlvorstandsschulungen, wenn beispielsweise außerhalb des gesetzlichen Wahlzeitraums gewählt wird.
- ▶ Spezielle Themen, wenn aufgrund eines konkreten Anlasses spezieller Schulungsbedarf besteht.

### Anfragen, Beratung und Planung:

Jan Christoph Gail

T. 0211 17523-194

jcgail@

dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

# INFORMATIVES



## Unsere Referentinnen und Referenten

Unsere ehren- und hauptamtlichen Referentinnen und Referenten sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung aus der eigenen Praxis gut kennen. Sie sind Expert\*innen bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben und setzen sich aktiv für

- ▶ Demokratie,
- ▶ Chancengleichheit,
- ▶ Gerechtigkeit,
- ▶ Frieden und
- ▶ Antirassismus ein.

Durch gemeinsame Fort- und Weiterbildungen halten sich unsere Referentinnen und Referenten auf den aktuellen Stand der betrieblichen Interessenvertretungsarbeit. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare.

**Fit für den  
Vorsitz!**

**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

Das Programm  
für Betriebsratsvorsitzende,  
stellvertretende BR-Vorsitzende und  
freigestellte BR-Mitglieder



### Information und Programm:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Benjamin Weigel  
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-263

F. 0211 17523-197

bweigel@dgb-bildungswerk-nrw.de

www.dgb-bildungswerk-nrw.de/vorsitzendenprogramm

# TAGUNGSHÄUSER



**IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel**  
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel  
T. 02324 706-0, F. 02324 706-330  
[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)  
[sprockhoevel@igmetall.de](mailto:sprockhoevel@igmetall.de)

Das Haus verfügt über 15 mit zeitgemäßer Multimedia-Konferenztechnik ausgestattete Seminarräume, bietet mit Sportplatz, Bibliothek, Bar, Kicker, Tischtennisplatte und Kegelbahn aber auch zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Wer entspannen möchte, kann dies im großen Wellnessbereich tun. Die Zimmer bieten Dusche, WC, Radio, TV, Internet und Telefon.



**Henedamm Hotel**  
Am Stadtpark 6, 59872 Meschede  
T. 0291 9960-0, F. 0291 9960-60  
[www.henedamm-hotel.de](http://www.henedamm-hotel.de)  
[info@henedamm-hotel.de](mailto:info@henedamm-hotel.de)

Das Hotel liegt in Meschede, direkt am Hennesee im Hochsauerland. Alle Gästezimmer sind mit Dusche oder Bad/WC, WLAN, Minibar, Safe sowie TV ausgestattet. Überwiegend verfügen die Zimmer über Balkon oder Terrasse. Das Hotel bietet u.a. ein Hallenbad mit Gegenstromanlage, Finnische Sauna, Dampfsauna sowie Cross-trainer, Elektrolaufband, Rudergerät und ein Solarium. Darüber hinaus lädt die herrliche Umgebung zu zahlreichen Freizeitaktivitäten ein.



**Best Western Hotel Willingen**  
Briloner Straße 54, 34508 Willingen  
T. 05632 9690-0, F. 05632 9690-36  
[www.hotel-willingen.bestwestern.de](http://www.hotel-willingen.bestwestern.de)  
[info@hotel-willingen.bestwestern.de](mailto:info@hotel-willingen.bestwestern.de)

Das Best Western Hotel Willingen liegt eingebettet in eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften des Hochsauerlandes. Mit

vielen Cafés, Bars, Restaurants und Geschäften lädt der beschauliche Ort zum Genießen und Flanieren ein. Die Zimmer sind mit Bad bzw. Dusche/WC, Föhn, Sat/TV, Radio, Telefon, Zimmersafe, Schreibtisch und WLAN ausgestattet. Außerdem gibt es einen Biergarten bzw. eine Sommerterrasse, eine Sauna, ein Solarium und ein Fitnessbereich. In der Nähe befindet sich das Stammhaus Willinger Brauhaus. Die vielfältigen Freizeiteinrichtungen in und um Willingen mit Glasbläserei, Kletterhalle, Kabinenseilbahn auf den Ettelsberg, Mühlenkopfschanze u.v.m. sind bequem zu erreichen.



**DGB-Tagungszentrum Hattingen**  
Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen  
T. 02324 508-111, F. 02324 508-499  
[www.hattingen.dgb-tagungszentren.de](http://www.hattingen.dgb-tagungszentren.de)  
[hattingen@dgb-bildungswerk.de](mailto:hattingen@dgb-bildungswerk.de)

Das Tagungszentrum bietet vielfältige Möglichkeiten für Freizeit und Unterhaltung wie z.B. Sauna, Kegelbahn und Tischtennisraum. Das Haus verfügt über modern eingerichtete Business-Zimmer mit Schreibtisch, Dusche/WC, Telefon und TV. Neben den optimalen Tagungsbedingungen steht den Gästen nicht nur ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung. Dort kommt auch mittags garantiert keine Kantinenatmosphäre auf, denn das Buffet – wahlweise auch vegetarisch – ist reichhaltig.



**Hotel Reuter**  
33378 Rheda-Wiedenbrück, Bleichstraße 3  
T. 05242 9452-0, F. 05242 9452-44  
[www.hotelreuter.de](http://www.hotelreuter.de)  
[info@hotelreuter.de](mailto:info@hotelreuter.de)

Das Hotel Reuter ist ein authentisches familiengeführtes Hotel im Herzen von Rheda-Wiedenbrück und befindet sich seit 1894 im Familienbesitz. Die Atmosphäre im Hotel Reuter ist herzlich und familiär, der Charakter des Hauses originell und unverwechselbar. Die 35 Hotelzimmer sind individuell gestaltet: elegant, klassisch und modern. Die Küche wird seit Jahren mit einem Michelin-Stern und weiteren Auszeichnungen ausgezeichnet. Erleben Sie Gastlichkeit mit Herz und genießen Sie einen entspannten Aufenthalt.





# SEMINAR-DURCHFÜHRUNG

**Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.**

## Kosten

Die Kosten für mehrtägige Seminare beinhalten Seminarkostenpauschale, Unterkunft (wenn nicht anders ausgewiesen) und Vollpension, bei Tagesseminaren Seminarkostenpauschale und Verpflegung. Die Seminarkostenpauschale ist umsatzsteuerfrei, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer. Die Kosten sind gemäß § 37 (6) BetrVG bzw. § 65 (1) BetrVG bzw. § 20 (3) BetrVG jeweils in Verbindung mit § 40 BetrVG oder gemäß § 179 (4) SGB IX in Verbindung mit § 179 (8) SGB IX vom Arbeitgeber zu tragen.

## Seminarabsage

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmenden oder Verhinderung der Referent\*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

## Anmeldung

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden.

## Ausfallkosten

Bei Absagen bis zu drei Wochen vor Seminarbeginn von Mehrtages-Lehrgängen entstehen keine Kosten. Bei kurzfristigen Absagen, d.h. 20-4 Tage vor Seminarbeginn, werden 50 % der Seminarkostenpauschale berechnet. Absagen, die 1-3 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden wie Nichtteilnahme behandelt. In diesen Fällen stellen wir 100 % der Seminarkostenpauschale in Rechnung. Werden dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. wegen der Nichtteilnahme am Seminar Ausfallkosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung gestellt, so sind diese ebenfalls zu erstatten. Bei Tagesseminaren kann bis zu einer Woche vor Seminarbeginn kostenfrei abgesagt werden; bei Absage ab 6 Tagen vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminarkostenpauschale und ggf. Ausfallkosten für Verpflegung berechnet.

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Je nach Thema können Freistellungsmöglichkeiten für Betriebsräte (nach § 37 [6] BetrVG), Schwerbehindertenvertrauenspersonen (nach § 179 [4] SGB IX), Jugend- und Auszubildendenvertretungen (nach § 65 [1] BetrVG) und Wahlvorstandsmitglieder (nach § 20 [3] BetrVG) in Anspruch genommen werden. Sollten Fragen offenbleiben, kann man uns ansprechen; wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

# RATGEBER FREISTELLUNG

## Erforderliches Wissen

Die Wahrnehmung der Aufgaben als betriebliche Interessenvertretung erfordert umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten. Das entsprechende Rüstzeug kann man sich auf Seminaren verschaffen. Ist das vermittelte Wissen nicht nur „nützlich“ oder „hilfreich“, sondern „erforderlich“ zur „sachgemäßen“ Erledigung der Interessenvertretungsarbeit, muss der Arbeitgeber nicht nur für die Teilnahme bezahlt freistellen, sondern auch sämtliche Kosten übernehmen, die im Zusammenhang mit der Seminarteilnahme entstehen.

Für Betriebsräte ergibt sich dies aus § 37 (6) BetrVG, für Jugend- und Auszubildendenvertretungen aus § 65 (1) BetrVG, für Wahlvorstände aus § 20 (3) BetrVG jeweils in Verbindung mit § 40 (1) BetrVG und für Schwerbehindertenvertretungen aus § 179 (4) SGB IX in Verbindung mit § 179 (8) SGB IX. Es gibt keine zeitliche Beschränkung. Es kann unterteilt werden in die Kategorien Grundlagen- und Spezialwissen.

## Grundlagenwissen

Jedes gewählte Interessenvertretungsmitglied benötigt – unabhängig von der Funktion oder dem Aufgabenbereich innerhalb des Gremiums – einige Grundlagenkenntnisse, um seinen Aufgaben als gewähltes Mitglied der Interessenvertretung nachkommen zu können. Hierbei dreht es sich um folgende Themenfelder:

- ▶ **Betriebsverfassungsrecht**
- ▶ **Allgemeines Arbeitsrecht**
- ▶ **Arbeitssicherheit/Unfallverhütung**

Grundkenntnisse zu diesen Bereichen (je nachdem, was zutreffend ist) muss jedes Mitglied der Interessenvertretung einschließlich regelmäßig nachrückender Ersatzmitglieder besitzen, um seinen Aufgaben ordnungsgemäß nachkommen zu können. Insbesondere neugewählte Mitglieder sollten möglichst zügig an den Grundlagenseminaren teilnehmen.



## Speziell erforderliches Wissen

Darüber hinaus ist Wissen erforderlich, um konkret im Betrieb anfallende Aufgaben zu bearbeiten. Dies kann sich durch ein Vorhaben des Arbeitgebers (z. B. Auslagerung einer Abteilung), durch Beschwerden oder Hinweise der Beschäftigten (z. B. konkrete Hinweise auf einen Mobbingvorfall), durch Wahrnehmung eines Initiativrechts der Interessenvertretung (z. B. Verhandlung einer Betriebsvereinbarung zu einer neuen Arbeitszeitregelung) oder durch spezielle betriebliche oder branchenübliche Problemlagen ergeben.

## Beschlussfassung

Wer wann zu welchem Seminar fährt, entscheidet allein das Interessenvertretungsgremium, nicht das einzelne Mitglied und erst recht nicht der Arbeitgeber. Bei der Frage, ob überhaupt eine Schulung besucht werden soll, ist zunächst die Erforderlichkeit ausschlaggebend. Bei der Auswahl der konkreten Veranstaltung prüft das Gremium die Angemessenheit der Dauer, der Kosten und der Qualität. Weder muss das billigste noch das kürzeste Angebot und auch kein bestimmter Anbieter gewählt werden. Gewerkschaftliche Angebote genießen den Vorzug, dass ihnen die Rechtsprechung eine in jeder Hinsicht ordnungsgemäße Durchführung zuspricht (BVerwG 27.04.1979 – 6P45.78 BVerwGE 58, 54). Hat ein Arbeitgeber hieran Zweifel und will deswegen die Teilnahme verhindern, muss er sehr konkret darlegen, worauf sich seine Zweifel gründen. Die Entsendung erfolgt über einen ordnungsgemäßen Beschluss, d.h. auf der Tagesordnung der Sitzung muss es einen entsprechenden Tagesordnungspunkt – z. B. „Entsendung zu Schulungen“ – mit Benennung des/der Teilnehmenden und des konkreten Seminars geben. Wichtig: Ein Beschluss unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ ist rechtlich unwirksam.

## Der Beschluss umfasst folgende Punkte:

- ▶ Wer fährt zum Seminar (ggf. Ersatzteilnehmenden beschließen)?
- ▶ Termin (Achtung: Eine Terminverschiebung macht einen erneuten Beschluss erforderlich, daher immer zuerst klären, ob im konkreten Seminar noch freie Plätze vorhanden sind)
- ▶ Kosten (beachten, dass zu den Seminarkosten noch Reisekosten hinzukommen)
- ▶ Anbieter
- ▶ Seminaurausschreibung/Themenplan

### **Kann der Arbeitgeber die Teilnahme an einer Schulung verhindern?**

Unter bestimmten Bedingungen: ja. Er kann die Erforderlichkeit bezweifeln oder bemängeln, dass betriebliche Belange nicht ausreichend berücksichtigt wurden. In der schematischen Darstellung („**Vorgehen bei Streitigkeiten**“) in diesem Heft ist abgebildet, wie der Betriebsrat dann verfahren sollte.

### **Weiterführende Literatur/Links:**

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)

Wolfgang Däubler (2004): Handbuch Schulung und Fortbildung – Bund-Verlag



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## **BILDUNGSURLAUB GIBT DIR WAS**

Mal raus aus dem Alltag, dazulernen, anders denken, sich mit Gleichgesinnten austauschen – das Recht auf Freistellung von der Arbeit um fundierte Weiterbildungsangebote für sich zu nutzen, ist seit 30 Jahren in NRW gesetzlich verankert und geschützt. 5 Tage, die den Kopf verändern und Kraft geben. Wir informieren gern dazu.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

### **Anfragen, Beratung und Planung:**

T. 0211 17523-147

[info@dgb-bildungswerk-nrw.de](mailto:info@dgb-bildungswerk-nrw.de)

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

# DER WEG ZUR TEILNAHME

## für Betriebsratsmitglieder nach § 37 (6) BetrVG

**1 Tagesordnung** BR lädt mit gesondertem Tagesordnungspunkt „Entsendung zu Schulungen“ mit Benennung des/der Teilnehmenden und des konkreten Seminars frühzeitig zu einer ordentlichen BR-Sitzung ein.

**2 Auswahl** BR-Gremium wählt infrage kommende Schulungen aus und überprüft, ob sie für die Arbeit des Gremiums und für die (Ersatz-)Teilnehmer\*innen erforderlich sind und die betrieblichen Notwendigkeiten (Kosten, zeitliche Lage) genug berücksichtigen. Achtung: Eine Terminverschiebung macht einen erneuten Beschluss erforderlich. Daher immer zuerst klären, ob im konkreten Seminar noch freie Plätze sind.

**3 Beschluss** Nach Feststellung der Erforderlichkeit und Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten fasst das BR-Gremium den Beschluss über die Lehrgangsteilnahme.

**4 Anmeldung** Verbindliche Anmeldung durch den Betriebsrat über die IG Metall-Geschäftsstelle an das DGB-Bildungswerk NRW e.V. (siehe Anmeldebogen in diesem Heft).

**5 Mitteilung an Arbeitgeber** BR teilt dem Arbeitgeber den Beschluss mit (siehe Musterschreiben in diesem Heft).

**6 Einladung/Unterlagen** BR erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. Der Arbeitgeber kann das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminaredurchführung beauftragen.

**Hinweis** Der Betriebsrat beschließt nach diesem Verfahren auch die Schulungen für **JAV-Mitglieder** gemäß § 65 (1) BetrVG. **Mitglieder des Wahlvorstands** beschließen analog zu diesem Verfahren ihre Teilnahme an entsprechenden Schulungen gemäß § 20 (3) BetrVG.

# DER WEG ZUR TEILNAHME

## für Schwerbehindertenvertretungen nach § 179 (4) SGB IX

**1 Auswahl** Die Schwerbehindertenvertretung wählt infrage kommende Veranstaltungen aus und überprüft, ob sie für ihre Arbeit erforderlich sind.

**2 Entscheidung** Nach Feststellung der Erforderlichkeit trifft die Schwerbehindertenvertretung die Entscheidung über die Lehrgangsteilnahme.

**3 Anmeldung** Verbindliche Anmeldung durch die Schwerbehindertenvertretung über die IG Metall Geschäftsstelle an das DGB-Bildungswerk NRW e.V. (siehe Anmeldebogen in diesem Heft).

**4 Mitteilung an Arbeitgeber** Die Schwerbehindertenvertretung teilt dem Arbeitgeber die Entscheidung mit (siehe Musterschreiben in diesem Heft).

**5 Einladung/Unterlagen** Die Schwerbehindertenvertretung erhält die Einladungsunterlagen vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. Der Arbeitgeber kann das DGB-Bildungswerk NRW e.V. mit der Seminaredurchführung beauftragen.

**Hinweise zu rechtlichen Fragen und zum betrieblichen Vorgehen für alle betrieblichen Interessenvertretungen:**  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)

# VORGEHEN BEI STREITIGKEITEN

## Wenn der Arbeitgeber blockt

Der Arbeitgeber bestreitet die  
Erforderlichkeit des Lehrgangs.



Ein arbeitsgerichtliches Be-  
schlussverfahren kann eingelei-  
tet werden, wenn die Teilnahme  
des Betriebsratsmitglieds ver-  
hindert werden soll.



Wenn der Arbeitgeber die Erfor-  
derlichkeit bestreitet, sofort  
eine Betriebsratssitzung einbe-  
rufen. Beschließen, dass der BR  
an der Schulung festhält  
und die Erforderlichkeit ordent-  
lich begründen. Den Beschluss  
mit der Begründung dem  
Arbeitgeber mitteilen.



**Das BR-Mitglied kann an der Schulung teilnehmen.**

Der Arbeitgeber hält die be-  
trieblichen Notwendigkeiten für  
nicht genügend berücksichtigt.



Der Arbeitgeber muss die  
Einigungsstelle anrufen. Sie  
entscheidet über die zeitliche  
Lage der Teilnahme. Daher  
frühzeitige Mitteilung an den  
Arbeitgeber.



Wenn der Arbeitgeber die  
Berücksichtigung betrieblicher  
Notwendigkeiten bestreitet,  
zeitnah eine BR-Sitzung  
einberufen.  
Beschließen, dass der BR an  
der Schulung festhält und ent-  
sprechend begründen.



**Das BR-Mitglied kann gegen den Willen  
des Arbeitgebers an der Schulung teilnehmen,**



wenn der Arbeitgeber kein  
gerichtliches Verfahren einleitet  
oder nicht auf den Beschluss  
des Betriebsrates reagiert oder  
kurzfristig ohne vorherige  
Ankündigung die Seminar-  
teilnahme verhindern will.



wenn der Arbeitgeber die  
Einigungsstelle nicht anruft  
oder kurzfristig (ca. zwei Wo-  
chen vorab) trotz frühzeitiger  
Anmeldung die Teilnahme am  
Seminar verhindern will.

**Wenn der Arbeitgeber die Zahlung der Seminarkosten  
und/oder des Entgelts verweigert:**

### **Seminarkosten**

Der BR leitet nach Rücksprache mit dem  
DGB-Bildungswerk NRW e.V. ein Beschlussverfahren zur  
Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

**Tipp:** IG Metall einbeziehen.

### **Entgelt**

Das einzelne BR-Mitglied muss seinen Entgeltausfall  
im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren einklagen. Dazu die  
IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.

**Tipp:** DGB-Bildungswerk NRW e.V. einbeziehen.

**Tipp:** Wir empfehlen, beide arbeitsgerichtlichen Verfahren durch  
den gleichen Rechtsbeistand führen zu lassen.

# MUSTERSCHREIBEN

## Betriebsratsbeschluss gem. § 37 (6) BetrVG

**Der Betriebsrat beschließt, die Kollegin/den Kollegen**

Name, Vorname

gem. § 37 (6) BetrVG zu der Schulungsveranstaltung

Titel

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zu entsenden.

Die Veranstaltung findet statt in

die Kosten werden ca. \_\_\_\_\_ Euro betragen.

## Mitteilung an den Arbeitgeber

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Betriebsrat hat beschlossen, die Kollegin/den Kollegen**

Name, Vorname

gem. § 37 (6) BetrVG zu der Schulungsveranstaltung

Titel

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zu entsenden.

Die Veranstaltung findet statt in

die Kosten werden ca. \_\_\_\_\_ Euro betragen.

Die weiteren Einzelheiten entnehmen Sie bitte der in Kopie beiliegenden Ausschreibung. Wir bitten um Kenntnisaufnahme.

## Mitteilung an den Arbeitgeber für Schwerbehindertenvertretungen

**An den Arbeitgeber**

Betrifft: Teilnahme an einer Schulungsveranstaltung

Die Schwerbehindertenvertretung hat in ihrer Sitzung am \_\_\_\_\_  
entschieden, dass

Name, Vorname

in der Eigenschaft als Schwerbehindertenvertrauensperson gemäß  
§ 179 (4) SGB IX an der Schulungsveranstaltung

Titel

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ teilnimmt.

Den Inhalt der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Ausschreibung. Sollten von Ihrer Seite Vorbehalte hiergegen bestehen, bitte ich um unverzügliche Mitteilung, damit ich diese ggf. berücksichtigen kann.

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift

**Hinweise zu rechtlichen Fragen und zum betrieblichen Vorgehen für alle betrieblichen Interessenvertretungen:  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber)**

# KONTAKTE

**DGB** BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de



**Jan Christoph Gail**  
Bildungsreferent  
T. 0211 17523-194  
jcgail@dgb-bildungswerk-nrw.de



**Thorsten Watzek**  
Verwaltungsangestellter  
T. 0211 17523-299  
F. 0211 17523-197  
tw@dgb-bildungswerk-nrw.de



**Martin Freitag**  
Fachbereichsleitung Industriegewerkschaften  
T. 0211 17523-306  
mfreitag@dgb-bildungswerk-nrw.de



**Eure IG Metall vor Ort**

**IG Metall Gütersloh-Oelde**  
Bahnhofstraße 8, 33378 Rheda



**Ursula Combrink**  
ursula.combrink@igmetall.de  
T. 05242 40742-0  
F. 05242 40742-22



**GEMEINSAM.  
WEITER.  
BILDEN.**

## ÜBER UNSERE WEBSITE BEQUEM SEMINARE FINDEN

Online buchen, Fragen rund um die Freistellung von der Arbeit zu Bildungszwecken klären oder für das direkte Gespräch die Übersicht mit allen Ansprechpartner\*innen und ihren Aufgabenbereichen nutzen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Website.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

**Anfragen, Beratung und Planung:**  
T. 0211 17523-149  
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

**DGB** BILDUNGSWERK NRW

## Impressum

### Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,  
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

**Verantwortlich:** Elke Hülsmann

**CD-Vorgaben:** die Guerillas, Wuppertal

**Umsetzung und Druckvorlage:** graphik und druck,  
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

**Druck:** graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

### Bildnachweis:

Titel: © Rawpixel, fotolia

Seite 8: © Rawpixel, fotolia

Seite 13: © Bernd Röttgers

Seite 15: © contrastwerkstatt, fotolia

Seite 19: © Bernd Röttgers

Seite 20: © Peopleimages

Seite 22: © Rawpixel, fotolia

Seite 28: © Bernd Röttgers

Seite 32: © nd3000, fotolia

Seite 35: © Rawpixel, fotolia

Seite 44: © Lässig Film & Foto UG, Köln

Wir danken den Tagungshäusern für  
die zur Verfügung gestellten Fotos.

# SEMINARANMELDUNG

## IG Metall Gütersloh-Oelde

---

### Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Beschlussfassung am

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk NRW e.V. meine personenbezogenen Daten (Name, Kontaktdaten) zu Zwecken der Kommunikation und zur Information über Veranstaltungen etc. verarbeiten kann und mir regelmäßig Informationen zu Themen/Produkten/Veranstaltungen per E-Mail, Brief, Fax etc. zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gegenüber dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. widerrufen.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachzulesen unter:  
[www.dgb-bildungswerk-nrw.de](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de).

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. an.

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an: 0211 17523-197





Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist  
qualitätszertifiziert nach EFQM:  
Recognised für Excellence 4 star

**DGB** BILDUNGS  
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.  
Bismarckstraße 77, 40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-194 / -299

F. 0211 17523-197

twatzek@dgb-bildungswerk-nrw.de

[www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetallgo](http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/igmetallgo)